



HALBJAHRESFINANZBERICHT 2013

Inhalt

Brief des Vorstands	3
HTI-Aktie & Aktionärsstruktur	4
Halbjahres-Konzernlagebericht	5
– Wirtschaftliche Rahmenbedingungen	5
– Geschäftsentwicklung und Ertragslage	6
– Segmentberichterstattung	6
– Cash Flow	6
– Vermögens- und Finanzlage	7
– Mitarbeiter	7
– Risikolage für die restlichen sechs Monate des Geschäftsjahres 2013	8
– Information gemäß § 87 (4) BörseG	8
– Ausblick	8
Verkürzter Zwischenabschluss nach IFRS	9
– Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	10
– Konzern-Bilanz	11
– Verkürzte Konzern-Geldflussrechnung	12
– Entwicklung des Konzerneigenkapitals	13
– Segmentberichterstattung	14
Ausgewählte erläuternde Anhangangaben	15
Erklärung der gesetzlichen Vertreter	18

Hinweis:

Der vorliegende Bericht wurde mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt und die Richtigkeit der Daten überprüft. Dennoch kann nicht ausgeschlossen werden, dass durch die Summierung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben geringfügige Rechendifferenzen bzw. Satzfehler auftreten können. Dieser Bericht und die darin enthaltenen zukunftsweisenden Angaben wurden auf Basis aller während der Erstellung zur Verfügung stehenden Daten und Informationen erstellt. Wir weisen allerdings darauf hin, dass die tatsächlichen Ergebnisse von den in diesem Bericht angegebenen zukunftsbezogenen Aussagen aufgrund von unterschiedlichen Faktoren abweichen können.

Brief des Vorstands

Sehr geehrte Aktionäre!

Wie bereits im Zuge des Konzernabschlusses, des Berichtes zum 1. Quartal 2013 und mehreren Ad-Hoc Mitteilungen bekannt gegeben, hat die HTI Gruppe mit wirtschaftlicher Wirkung zum Jahreswechsel die Segmente „Engineering“ und „Energietechnik“ an Beteiligungsgesellschaften der Raiffeisen-Landesbank Steiermark AG abgegeben. Die strategisch neu orientierte HTI Gruppe besteht somit seit Beginn des Jahres 2013 aus den **Segmenten „Leichtbau“ und „Sonstiges“** und konzentriert sich auf die Branchen Automotive, Aircraft und industrielle Anwendungen für Kunststoff- und Aluminiumteile.

Im Einklang mit den entsprechenden IFRS Regelungen wurde daher die Gewinn- und Verlustrechnung der Vergleichsperiode (1. Halbjahr 2012) entsprechend angepasst und zeigt das Ergebnis des nicht fortgeführten Bereiches separat.

Die HTI erwirtschaftete im ersten Halbjahr 2013 eine um 10% auf EUR 57,5 Mio. erhöhte Betriebsleistung. Durch verbesserte Kostenstrukturen konnte das EBITDA von EUR -2,0 Mio. um EUR 7,9 Mio. auf EUR 5,9 Mio. oder 10,3% der Betriebsleistung und das EBIT von EUR -6,1 Mio. um 8,0 Mio. auf EUR 1,9 Mio. oder 3,4% der Betriebsleistung verbessert werden.

Aufgrund geringerer Kreditverbindlichkeiten verbesserte sich auch das Finanzergebnis von EUR -2,1 Mio. auf EUR -1,7 Mio.

Das Periodenergebnis verbesserte sich somit von EUR -8,2 Mio. um EUR 8,4 Mio. auf EUR 0,2 Mio. im ersten Halbjahr 2013.

Diese erfreuliche Entwicklung konnte durch konsequentes Umsetzen der im Jahr 2012 definierten Restrukturierungsmaßnahmen bei einem weiterhin schwierigen Marktumfeld erreicht werden.

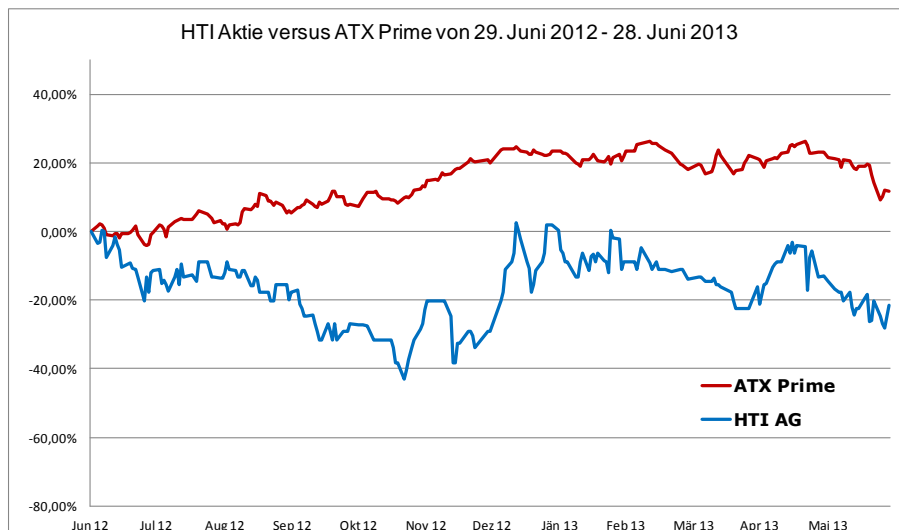
Trotz der positiven Entwicklungen ist die Gruppe – und damit Vorstand, Führungskräfte und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – weiter gefordert, an diesem Weg mit aller Kraft festzuhalten und hierdurch die Profitabilität der Gruppe zu steigern und somit die Gruppe mittel- und langfristig zu stabilisieren. Einen wesentlichen Faktor stellt hier nach wie vor eine intensive Marktbearbeitung dar, um die Standorte nachhaltig auslasten und damit absichern zu können.

Darüber hinaus wird die Suche nach einem strategischen Partner bzw. Investor zur Unterstützung des mittel- und langfristigen Wachstums vorangetrieben.

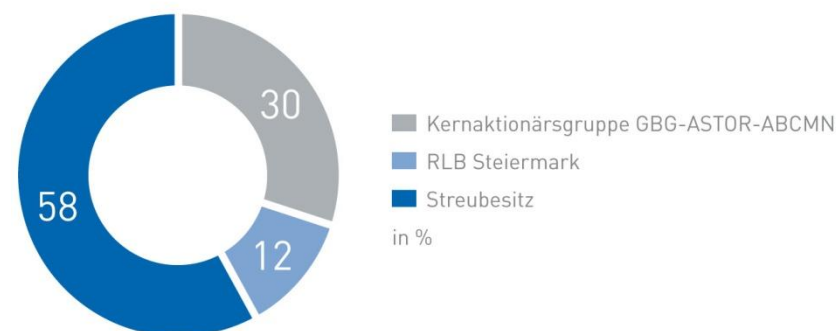
Geschätzte Aktionäre, wir danken Ihnen für das Vertrauen, das Sie in uns investieren und freuen uns, wenn Sie uns auch weiterhin auf unserem Weg begleiten.

Peter Glatzmeier, CEO
Nikolaus Kretz, CFO

HTI-Aktie versus ATX-Prime



HTI-Aktionärsstruktur



HTI-Aktiennotizen

Börsennotiz	Amtlicher Handel, Wien
Marktsegment	mid market (seit 1. Sept. 2012)
ISIN	AT0000764626
Symbol	HTI
Reuters	HTPV.VI
Bloomberg	HTI AV
Anzahl der zum Handel zugelassenen Aktien	45.583.944 Stück
Grundkapital	EUR 45.583.944,-

Finanzkalender 2013

8. November 2013

Bericht zum 3. Quartal 2013

Halbjahres-Konzernlagebericht 2013

Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Marktumfeld

Die Unternehmen des HTI Konzerns bedienen vorwiegend Kunden der Automobil-, Nutzfahrzeug- und Luftfahrtindustrie in Europa. Das konjunkturelle Umfeld in Europa ist eher von Stagnation als von Wachstum geprägt, darüber hinaus belasten die Auswirkungen der Finanz- und Schuldenkrise weiterhin die Absätze unserer Kunden im Bereich der Automobil- und Nutzfahrzeugindustrie. Während eine Reihe von europäischen Automobilherstellern nach wie vor von stark wachsenden Märkten in Asien und Amerika profitieren, leiden andere Hersteller aufgrund ihres starken Fokus auf den europäischen Heimmarkt. Auch Österreich konnte sich von diesen konjunkturellen Rahmenbedingungen nicht abkoppeln.

Im Segment „Leichtbau“ werden vor allem Kunden der Automobil-, Nutzfahrzeug und Luftfahrtindustrie mit Teilen aus Kunststoff und Aluminium versorgt, wodurch eine starke Abhängigkeit zur deutschen Automobilindustrie gegeben ist.

Ein verhältnismäßig hoher Exportanteil der HTI-Produkte wird demnach an deutsche Automobilhersteller und deren Zulieferer veräußert. Gemäß VDA verringerten sich im ersten Halbjahr 2013 sowohl die Erstzulassungen für Personenkraftwagen um etwa 8% als auch Produktion und Exporte deutscher Produzenten um jeweils 3%. Auch im Bereich der Nutzfahrzeuge verringerten sich die Neuzulassungen in Deutschland um 10%.

Es ist daraus erkennbar, vor welchen Herausforderungen Unternehmen wie die HTI und deren Kunden und Lieferanten stehen. Aus Sicht des Vorstandes ist nach wie vor kurz- bis mittelfristig mit keiner Verbesserung der Rahmenbedingungen zu rechnen.

Geschäftsentwicklung und Ertragslage

Die HTI erwirtschaftete im ersten Halbjahr 2013 eine um 10% oder EUR 5,3 Mio. auf EUR 57,5 Mio. erhöhte Betriebsleistung. Der Anstieg ist im Ausmaß von EUR 4,7 Mio. auf die Veränderung der Bestandsveränderungen zurückzuführen, was vor allem mit einer Reihe von Projekten, die sich derzeit in der „Werkzeugbauphase“ befinden, begründet ist.

Als Folge verbesserter Produktivität, geringerer Overheads und geringerer Personalkosten konnten sowohl EBITDA als auch EBIT signifikant verbessert werden. Das EBITDA erhöhte sich von EUR -2,0 Mio. um EUR 7,9 Mio. auf EUR 5,9 Mio. oder 10,3% der Betriebsleistung. Das EBIT verbesserte sich von EUR -6,1 Mio. um EUR 8,0 Mio. auf EUR 1,9 Mio. oder 3,4% der Betriebsleistung.

Das um EUR 0,4 Mio. von EUR -2,1 Mio. auf EUR -1,7 Mio. verbesserte Finanzergebnis ist im Wesentlichen eine Auswirkung der in Folge der Abgabe der Segmente „Engineering“ und „Energietechnik“ gesunkenen Verschuldung.

Das Periodenergebnis verbesserte sich damit von EUR -8,2 Mio. um EUR 8,4 Mio. auf EUR 0,2 Mio. im ersten Halbjahr 2013.

Segmentberichterstattung

Segment „Leichtbau“

Das Segment „Leichtbau“ stellt nach der Abgabe der Segmente „Energietechnik“ und „Engineering“ das Hauptsegment der HTI-Gruppe dar. Im ersten Halbjahr 2013 erhöhten sich die Umsatzerlöse leicht um 0,5% von EUR 55,1 Mio. auf EUR 55,4 Mio. Das operative Ergebnis vor Zinsen, Abschreibungen und Ertragssteuern (EBITDA) konnte von EUR 0,7 Mio. im ersten Halbjahr 2012 stark auf EUR 5,7 Mio. im ersten Halbjahr 2013 verbessert werden.

Segment „Sonstiges“

Der Bereich „Sonstiges“ umfasst konzernübergreifende Holdingfunktionen sowie Minderheitsbeteiligungen.

Cash Flow

In den ersten 6 Monaten des Jahres 2013 konnte ein Cash Flow aus dem Ergebnis in Höhe von EUR 3,8 Mio. erwirtschaftet werden. Aufgrund des gestiegenen Working Capitals war der operative Cash Flow mit EUR -6,8 Mio. negativ. Die Investitionen betragen EUR 1,2 Mio.

Der Finanzierungs-Cash Flow des ersten Halbjahres in Höhe von EUR 6,3 Mio. beinhaltet vor allem die angestiegene Kreditausnutzung aus einer Werkzeug-Projektfinanzierung, eine saisonal gestiegene Ausnutzung von Factoring-Linien sowie gegenläufig gesunkene Verbindlichkeiten aus Finance Lease Verträgen.

Die Vergleichbarkeit mit dem Vorjahr ist aufgrund der Abgabe der Segmente „Energietechnik“ und „Engineering“ per Jahreswechsel 2012/2013 nur äußerst eingeschränkt möglich.

Vermögens- und Finanzlage

Das langfristige Vermögen reduzierte sich gegenüber dem 31. Dezember 2012 durch Abschreibungen und geringe Investitionen um EUR 1,9 Mio. auf EUR 87,2 Mio.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie aus Fertigungsaufträgen stiegen im gleichen Zeitraum signifikant von EUR 13,4 Mio. um EUR 9,1 Mio. auf EUR 22,5 Mio.

Die liquiden Mittel sanken seit Jahresbeginn um EUR 1,6 Mio. von EUR 2,8 Mio. auf EUR 1,2 Mio.

Passivseitig verringerten sich die verzinslichen Bankverbindlichkeiten seit dem 31. Dezember 2012 von EUR 71,5 auf 66,6 Mio. per 30. Juni 2013, was einerseits auf den in 2013 wirksam gewordenen Bankenverzicht in Höhe von EUR 10,0 Mio.,

und gegenläufig auf Working-Capital und Werkzeugfinanzierungen in Höhe von EUR 5,1 Mio. zurückzuführen ist

Die Konzern-Bilanz zum 30. Juni 2013 ist mit jener zum 31. Dezember 2012 insofern nicht vergleichbar, als die zum Jahreswechsel 2012/2013 abgegebenen Geschäftsbereiche „Engineering“ und „Energietechnik“ zum 31. Dezember 2012 als „Zur Veräußerung gehaltenes Vermögen“ bzw. als „Zur Veräußerung gehaltene Schulden“ erfasst waren. Von der Bilanzsumme zum 31. Dezember 2012 von EUR 223,6 Mio. entfielen EUR 104,2 Mio. auf das zur Veräußerung bestimmte Vermögen, wodurch sich eine Pro-Forma Konzern-Bilanzsumme von EUR 119,4 Mio. zum 31. Dezember 2012 ergibt, was eine Steigerung der Bilanzsumme im ersten Halbjahr 2013 von EUR 8,0 Mio. bedeutet, die im Wesentlichen auf den Anstieg des Working Capitals zurückzuführen ist.

Mitarbeiter

Die HTI beschäftigte per 30. Juni 2013 843 Mitarbeiter inkl. Leiharbeiter, nach 833 zum Jahresende 2012 (im fortgeführten Geschäftsbereich). Der Personalaufbau erfolgte sowohl im Bereich Aluminiumverarbeitung als auch in der Kunststoffverarbeitung. Im Bereich Aluminium ist der Aufbau in erster Linie durch Verschiebungen von Betriebsurlauben bedeutender Kunden begründet; in der Kunststoffverarbeitung waren hohe Lieferabrufe vor allem von Aircraft-Kunden Grund für den Anstieg im Personalstand.

Risikolage für die restlichen sechs Monate des Geschäftsjahres 2013

Als international tätiges Unternehmen, das eine Vielzahl verschiedener Kunden bedient, ist die Gruppe gewissen allgemeinen und branchenspezifischen Risiken ausgesetzt. Die wesentlichen Risiken und Ungewissheiten für die Geschäftsentwicklung der HTI-Gruppe in den restlichen Monaten des Geschäftsjahres 2013 beziehen sich vor allem auf die Abhängigkeit des allgemeinen Konjunkturverlaufs und der jeweiligen industriespezifischen Branchenentwicklungen.

Die Geschäftsrisiken der HTI-Gruppe haben sich in den sechs Monaten 2013 gegenüber den im Jahresfinanzbericht 2012 dargestellten Risiken nicht grundsätzlich verändert. Wir verweisen daher auf die im Jahresfinanzbericht 2012 erläuterten Detailinformationen über die Hauptrisiken der HTI-Gruppe (Seiten 74ff und 105ff) und empfehlen, diesen Halbjahresfinanzbericht 2013 stets in Zusammenhang mit dem Jahresfinanzbericht 2012 zu lesen.

Information gemäß § 87 (4) BörseG

Im ersten Halbjahr 2013 wurden keine Großgeschäfte mit nahe stehenden Personen und Unternehmen durchgeführt.

Ausblick

Die Abgabe der Segmente „Engineering“ und „Energietechnik“ in Verbindung mit dem Erfolg bei den im Vorjahr eingeleiteten Restrukturierungsmaßnahmen ermöglichte die Erreichung eines turn-arounds im ersten Halbjahr 2013.

Trotz des nach wie vor volatilen Abrufverhaltens unserer großen Kunden geht der Vorstand aktuell davon aus, dass an die Erfolge des ersten Halbjahres angeknüpft werden kann und dass es im zweiten Halbjahr 2013 zu keinen signifikanten Absatzrückgängen und damit verbundenen Ergebnismrückgängen bei den Unternehmen der HTI Gruppe kommen wird.

Begleitend dazu ist die HTI bestrebt, strategische Kooperationen mit externen Partnern einzugehen, um Marktchancen bestmöglich zu nutzen und die Wettbewerbsfähigkeit weiter zu erhöhen.

St. Marien, 30. August 2013

Der Vorstand der HTI High Tech Industries AG

DI Peter Glatzmeier e.h.
Vorsitzender, CEO

Mag. Nikolaus Kretz, MBA e.h.
Mitglied, CFO

**Verkürzter Zwischenabschluss nach
International Financial Reporting
Standards zum 30. Juni 2013**

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

TEUR	1. 1. - 30.6.2013	1.1. - 30.6.2012
Umsatzerlöse	55.399	55.086
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	1.290	-3.578
Aktivierete Eigenleistungen	849	772
Betriebsleistung	57.537	52.280
Materialaufwand	-27.828	-25.003
Personalaufwand	-18.235	-18.918
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-7.639	-11.177
Sonstige betriebliche Erträge	1.971	811
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	107	0
Operatives Ergebnis vor Zinsen, Abschreibungen und Ertragssteuern (EBITDA)	5.914	-2.007
Abschreibungen und Zuschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachanlagen	-3.971	-4.048
Operatives Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	1.943	-6.055
Zinsenergebnis	-1.626	-2.077
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	0	11
Sonstiges Finanzergebnis	-81	-69
Finanzergebnis	-1.707	-2.135
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	236	-8.190
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-9	-4
Ergebnis nach Steuern aus fortgeführtem Bereich	227	-8.194
Ergebnis nach Steuern aus nicht fortgeführtem Bereich	0	1.778
davon Ergebnis von Minderheitsgesellschaftern	0	7
davon Ergebnis der Muttergesellschaft	227	-6.424

EUR	1. 1. - 30.6.2013	1.1. - 30.6.2012
Ergebnis je Stückaktie (in EUR) unverwässert	0,00	-0,14
Ergebnis je Stückaktie (in EUR) verwässert	0,00	-0,13
Vorgeschlagene oder bezahlte Dividende je Stückaktie (in EUR)	0,00	0,00
Gewogene durchschnittliche Anzahl an Stückaktien	45.583.944	45.583.944
Ergebnis je Stückaktie (in EUR) unverwässert - fortgeführter Bereich	0,00	-0,18
Ergebnis je Stückaktie (in EUR) verwässert - fortgeführter Bereich	0,00	-0,16

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

TEUR	1. 1. - 30.6.2013	1.1. - 30.6.2012
Periodenergebnis nach Steuern	227	-6.416
Kosten der Kapitalerhöhung	0	0
Latente Steuern im Eigenkapital erfasst	0	0
Sonstiges	81	-57
Andere Gesamtergebnisbestandteile	81	-57
Gesamtergebnis nach Steuern	308	-6.473
davon Gesamtergebnis von Minderheitsgesellschaftern	0	7
davon Gesamtergebnis der Muttergesellschaft	308	-6.481

Konzernbilanz

TEUR	30.06.2013	31.12.2012
AKTIVA		
<i>Immaterielle Vermögensgegenstände</i>	13.893	14.271
<i>Firmenwerte</i>	2.926	2.926
<i>Sachanlagen</i>	67.419	69.028
<i>Anteile an assoziierten Unternehmen</i>	1.258	1.145
<i>Übrige Finanzanlagen</i>	553	553
<i>Sonstige langfristige Forderungen</i>	1.133	1.130
<i>Aktive latente Steuern</i>	0	0
Langfristiges Vermögen	87.182	89.053
<i>Vorräte</i>	9.581	9.097
<i>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</i>	14.176	8.399
<i>Forderungen aus Fertigungsaufträgen</i>	8.282	4.989
<i>Forderungen gg. verbundenen und assoziierten</i>	268	184
<i>Liquide Mittel</i>	1.180	2.820
<i>Sonstige kurzfristige Forderungen und</i>	6.707	4.815
<i>Zur Veräußerung gehaltenes Vermögen</i>	0	104.209
Kurzfristiges Vermögen	40.194	134.513
Summe Aktiva	127.376	223.566

TEUR	30.06.2013	31.12.2012
PASSIVA		
<i>Grundkapital</i>	45.584	45.584
<i>Kapitalrücklagen</i>	34.882	34.882
<i>Angesammelte Ergebnisse</i>	-82.506	-94.104
<i>Versicherungsmathematische Ergebnisse IAS 19</i>	-1.730	-1.730
<i>Nachrangig gestellte Wandelanleihe & Mezzaninkapital</i>	16.511	27.621
<i>Unterschiedsbeträge aus Währungsumrechnung</i>	147	327
<i>Anteile im Fremdbesitz</i>	0	204
Eigenkapital	12.889	12.784
<i>Nachrangig gestellte Kreditverbindlichkeiten</i>	4.365	4.365
<i>Langfristige Rückstellungen Sozialkapital</i>	5.342	5.368
<i>Passive latente Steuern</i>	0	0
<i>Sonstige langfristige Rückstellungen</i>	0	29
<i>Langfristige verzinsliche Kreditverbindlichkeiten</i>	50.819	56.251
<i>Sonstige langfristige Verbindlichkeiten</i>	5.430	7.100
Langfristige Schulden	65.956	73.114
<i>Kurzfristige verzinsliche Kreditverbindlichkeiten</i>	11.386	10.897
<i>Lieferverbindlichkeiten</i>	15.619	15.422
<i>Rückstellungen für laufende Steuern</i>	8	9
<i>Sonstige kurzfristige Rückstellungen</i>	1.393	2.029
<i>Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten</i>	20.126	17.602
<i>Zur Veräußerung gehaltene Schulden</i>	0	91.708
Kurzfristige Schulden	48.531	137.667
Summe Passiva	127.376	223.566

Verkürzte Konzern-Geldflussrechnung

<i>in TEUR</i>	1.1.-30.6.2013	1.1.-30.6.2012
<i>Cash Flow aus dem Ergebnis</i>	3.844	-1.929
<i>Veränderung Working Capital</i>	-10.610	-3.855
<i>Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit</i>	-6.765	-5.784
<i>Cash Flow aus Investitionstätigkeit</i>	-1.206	-3.464
<i>Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit</i>	6.331	7.460
<i>Veränderung des Finanzmittelbestandes</i>	-1.640	-1.788
<i>Finanzmittelbestand am Anfang der Periode</i>	2.820	5.503
<i>Finanzmittelbestand am Ende der Periode</i>	1.180	3.715
<i>davon aus fortgeführtem Bereich</i>	1.180	1.153
<i>davon aus nicht fortgeführtem Bereich</i>	0	2.562

Die Vergleichbarkeit mit dem Vorjahr ist aufgrund der Abgabe der Segmente „Energietechnik“ und „Engineering“ per Jahreswechsel 2012/2013 nur sehr eingeschränkt möglich.

Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals

TEUR	Anteil der Aktionäre der HTI AG						Gesamt	Minderheiten	Eigenkapital gesamt
	Grundkapital	Kapitalrücklagen	Versicherungs- mathematische Er- gebnisse IAS 19 *)	Angesammeltes Ergebnis	Nachrangig gestellte Wandelanleihe und Mezzaninapital	Unterschieds- beträge aus Währungs- umrechnung			
Stand zum 1. Jänner 2013	45.584	34.882	-1.730	-94.104	27.621	327	12.580	204	12.784
Konzernergebnis				227			227	0	227
Nachrangig gestelltes Kapital				11.110	-11.110		0		0
Abgang Minderheiten							0	-204	-204
Sonstiges				261			82	0	82
Stand zum 30. Juni 2013	45.584	34.882	-1.730	-82.506	16.511	148	12.889	0	12.889

TEUR	Anteil der Aktionäre der HTI AG						Gesamt	Minderheiten	Eigenkapital gesamt
	Grundkapital	Kapitalrücklagen	Versicherungs- mathematische Er- gebnisse IAS 19 *)	Angesammeltes Ergebnis	Nachrangig gestellte Wandelanleihe und Mezzaninapital	Unterschieds- beträge aus Währungs- umrechnung			
Stand zum 1. Jänner 2012	45.584	34.882	-1.164	-63.497	24.500	327	40.632	179	40.811
Konzernergebnis				-6.424			-6.424	7	-6.417
Sonstiges				-57			-57	6	-51
Stand zum 30. Juni 2012	45.584	34.882	-1.164	-69.978	24.500	327	34.151	192	34.344

*) Gemäß IAS 19 (2011) müssen für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1.1.2013 beginnen, die kumulierten historischen versicherungsmathematischen Gewinne und Verluste iZm Rückstellungen für Sozialkapital ergebnisneutral in den Eigenmitteln ausgewiesen werden.

Segmentberichterstattung

von 1.1.-30.6.2013 in TEUR	Leichtbau	Sonstiges	Konsolidierung	GESAMT
Umsatzerlöse	55.399	0	0	55.399
Operatives Ergebnis vor Zinsen, Abschreibungen und Ertragssteuern (EBITDA)	5.700	78	136	5.914
Abschreibung des immaterielles Vermögen und Sachanlagen	-3.749	-206	-16	-3.971
Operatives Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	1.950	-128	121	1.943
Segmentvermögen	127.304	94.574	-94.502	127.376
Segmentsschulden	125.786	24.406	-35.705	114.487

von 1.1.-30.6.2012 in TEUR	Leichtbau	Engineering	Energietechnik	Sonstiges *)	Konsolidierung	GESAMT	Nicht fortgeführte Bereiche (**)	Fortgeführte Bereiche
Umsatzerlöse	55.086	21.064	21.714	0	-60	97.803	42.718	55.086
Operatives Ergebnis vor Zinsen, Abschreibungen und Ertragssteuern (EBITDA)	739	-1.067	1.237	-9.119	10.576	2.366	4.373	-2.007
Abschreibung des immaterielles Vermögen und Sachanlagen	-3.719	-1.079	-474	-235	-94	-5.601	-1.553	-4.048
Operatives Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	-2.980	-2.146	762	-9.354	10.482	-3.236	2.819	-6.055
Segmentvermögen	125.932	80.876	42.227	151.054	-144.393	255.696		
Segmentsschulden	119.175	46.340	25.592	70.018	-39.772	221.353		

**) Nicht fortgeführter Bereich umfasst Engineering und Energietechnik sowie eine Zwischenholding im Bereich Sonstiges.

*) Im Vorjahr ist hier auch eine Zwischenholding aus dem nicht fortgeführten Bereich enthalten.

Ausgewählte erläuternde Anhangsangaben

Der vorliegende verkürzte Zwischenabschluss für das erste Halbjahr 2013 der HTI High Tech Industries AG wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, aufgestellt.

Der verkürzte Zwischenabschluss enthält in Übereinstimmung mit IAS 34 nicht all jene Informationen und Angaben, die in einem Jahresabschluss verpflichtend sind und sollte daher in Verbindung mit dem Konzernabschluss der HTI High Tech Industries AG zum 31. Dezember 2012 gelesen werden.

Änderungen in IFRS

IAS 19R: Im Juni 2011 hat das IAS Board Änderungen des IAS 19 „Leistungen an Arbeitnehmer“ veröffentlicht, welche im Juni 2012 durch die EU übernommen wurden. Die Änderungen an IAS 19 sind grundsätzlich retrospektiv für Geschäftsjahre, die am bzw. nach dem 1.1.2013 beginnen, anzuwenden. Die HTI High Tech Industries AG hat aus diesem Titel die Eigenkapitalveränderungsrechnung des Vorjahres angepasst. Da unterjährig keine versicherungsmathematischen Gutachten für die Berechnung der Personalrückstellungen eingeholt werden, ergibt sich kein Effekt in der Gesamtergebnisrechnung des ersten Halbjahres 2013.

IFRS 13: Im Mai 2011 hat das IAS Board den Standard IFRS 13 „Fair Value Measurement“ veröffentlicht, welcher für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1.1.2013 beginnen anzuwenden ist. IFRS 13, der prospektiv anzuwenden ist, führt die Regelungen über die Bewertung zum beizulegenden Zeitwert, die bisher in verschiedenen IFRS enthalten sind, in einem einzigen Standard zusammen. Die Auswirkungen auf den Konzernabschluss der HTI High Tech Industries AG sind von untergeordneter Bedeutung, da die Buchwerte bei sämtlichen Finanzinstrumenten deren Fair Values entsprechen. Per 30.6.2013 existieren keine Finanzinstrumente, die als „available for sale“ zu klassifizieren sind.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden vom 31. Dezember 2012 wurden mit Ausnahme der beschriebenen Änderungen der IFRS unverändert angewandt.

Zur Veräußerung gehaltenes Vermögen/Schulden

Die HTI High Tech Industries AG hat mit wirtschaftlicher Wirkung zum Jahreswechsel 2012/2013 die Segmente „Engineering“ und „Energietechnik an Beteiligungsgesellschaften der Raiffeisen-Landesbank Steiermark AG abgegeben.

Wir verweisen an dieser Stelle auf die Ausführungen im Anhang des Konzernabschlusses der HTI High Tech Industries AG per 31.12.2012 wo die Transaktion detailliert beschrieben wird (Jahresfinanzbericht 2012: Seiten 42f, 45f, 67f, 76).

Die Aufwendungen und Erträge dieses per 31.12.2012 zur Veräußerung gehaltenen Geschäftsbereichs stellen sich für die Vergleichsperiode vom 1.1.2012 – 30.6.2012 wie folgt dar:

TEUR	1.1. - 30.6.2012
Umsatzerlöse	42.718
Aufwendungen	-39.899
Operatives Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	2.819
Finanzergebnis	-1.070
Ergebnis vor Ertragsteuern	1.749
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	29
Ergebnis des aufgegebenen Geschäftsbereiches	1.778
Ergebnis je Stückaktie (in EUR) unverwässert	0,04
Ergebnis je Stückaktie (in EUR) verwässert	0,04

Dem per 31.12.2012 zur Veräußerung gehaltenen Geschäftsbereich sind für die Vergleichsperiode vom 1.1.2012 – 30.6.2012 folgende Cash Flows zuzuordnen:

Operativer Cash Flow	495
Investitions Cash Flow	-656
Finanzierungs Cash Flow	246
	85

Aufgrund der unterjährigen Dekonsolidierung der Technoplast Kunststofftechnik GmbH & Co KG, die dem nicht fortgeführten Bereich zugeordnet war, sind Vorjahreszahlen nur eingeschränkt vergleichbar.

Saisonalität des Geschäftsverlaufs

Die Umsatzverteilung eines Geschäftsjahres der HTI-Gruppe korreliert in hohem Maße mit den Fertigungsaktivitäten der Kunden des Konzerns. Aus diesem Grund sind Quartale, in denen Kunden üblicherweise Betriebsferien durchführen, in der Regel umsatzschwächer als Quartale ohne solche Effekte. Darüber hinaus kann der Umsatz eines Quartals durch die Abrechnung größerer Werkzeug- und Entwicklungsprojekte beeinflusst sein.

Konsolidierungskreis

In den Konzernabschluss werden alle wesentlichen in- und ausländischen Unternehmen einbezogen, an denen die HTI High Tech Industries AG unmittelbar oder mittelbar über die Mehrheit der Stimmrechte verfügt.

Verzicht auf prüferische Durchsicht

Der vorliegende Zwischenbericht der HTI High Tech Industries AG wurde weder einer vollständigen Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

Sonstige Angaben

Am 10. Juli 2013 gab die HTI bekannt, dass die 15. ordentliche Hauptversammlung der HTI High Tech Industries AG nach Vorlage

des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2012 den Mitgliedern des Aufsichtsrates und des Vorstandes die Entlastung erteilt hat.

Die KPMG Austria Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, Linz wurde zum Abschlussprüfer für den Jahresabschluss und den Konzernabschluss 2013 bestellt.

Darüber hinaus wurde der Vorstand ermächtigt mit Zustimmung des Aufsichtsrates unter Ausschluss der Bezugsrechte der Aktionäre Wandelschuldverschreibungen, die ein Umtausch – und/oder Bezugsrecht auf den Erwerb von insgesamt bis zu 15.000.000 auf Inhaber lautende Stückaktien mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von bis zu EUR 15.000.000,-- gewähren, auszugeben. In diesem Zusammenhang wurde eine bedingte Kapitalerhöhung gem. § 159 Abs 2 Z1 AktG um bis zu EUR 15.000.000,-- durch Ausgabe von bis zu 15.000.000 auf Inhaber lautende Stückaktien beschlossen, die unter anderem auch zur Ausgabe von Aktien an Gläubiger von Wandelschuldverschreibungen gem. § 174 AktG dient.

Ereignisse nach dem 30. Juni 2013

Es sind uns keine Ereignisse nach dem 30. Juni 2013 bekannt, die einen wesentlichen (positiven oder negativen) Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der HTI Gruppe haben.

Erklärung der gesetzlichen Vertreter gemäß § 87 Abs. 1 Z 3 BörseG

Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte verkürzte Konzernzwischenabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und dass der Halbjahreslagebericht des Konzerns ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den verkürzten Konzernzwischenabschluss und bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen sechs Monaten des Geschäftsjahres vermittelt.

St. Marien, 30. August 2013

Der Vorstand der HTI High Tech Industries AG

DI Peter Glatzmeier e.h.
Vorsitzender, CEO

Mag. Nikolaus Kretz, MBA e.h.
Mitglied, CFO